

4. Internationaler Coaching-Kongress
Coaching meets Research
Wirkung, Qualität und Evaluation im Coaching
14./15. Juni 2016, Olten, Schweiz
www.coaching-meets-research.ch



Isabell Braumandl



Esther Beierl

Forschungskolloquium, 14. Juni 2016

**Einflussfaktoren auf Coaching und
Coachingausbildungen am Beispiel des
Karriere-Coachings (CoBeCe)**



Alexander Simon
Seifert



Patrick Beer

Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage nach dem Einfluss von Ähnlichkeit von Coach und KlientIn, Struktur und Prozess auf die Ergebnisse im Coaching. Darauf aufbauend werden Schlussfolgerungen für Coaching und Coachingausbildungen diskutiert.

Projekt-Angaben

Coachingverständnis: Ohne Ziele kein Coaching! Unter „Coaching“ verstehen die AutorInnen in Anlehnung an Greif (2008) eine besondere Form der Einzelberatung, bei der die KlientInnen durch ziel-, ressourcen- und lösungsorientierte Methoden und Fragetechniken bei deren Zielverfolgung und Entwicklung begleitet werden.

Projektangaben: Im Rahmen dieser empirischen explorativen Arbeit wurde das Coachingkonzept „Karriere-Coaching (CoBeCe)“ - für Studierende zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg - mit „rotem Faden“, Übungs-, Dokumentations- und Evaluationsmaterialien retrospektiv ausgewertet. In der auf diesem Konzept aufbauenden Ausbildung (Braumandl & Dirscherl, 2005) werden individuelle, jedoch strukturell vergleichbare Karriere-Coaching-Prozesse durchlaufen. Biberacher (2010) evaluierte erstmals die Coachingprozesse dreier Durchläufe der genannten Coachingausbildung. Aus dem Zeitraum von 2008 bis 2012 wurden insgesamt 236 solcher Coaching-Prozesse ausgewertet. Die theoretische Basis für Konzept und Ausbildung bilden das Modell der Bedingungen des Verhaltens (Von Rosenstiel, 2000), die Zielforschung von Locke & Latham (1990, 2002) sowie die Untersuchungen zum Einsatz von konstruktivistischen Gestaltungsprinzipien zur Beeinflussung des Transfers in Weiterbildungen (Weisweiler, 2008). Zur Evaluation der Coachingprozesse wurden der standardisierte Fragebogen „Check-the-Coach“ (Bachmann, Jansen, & Mäthner, 2004), das „Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP)“ (Hossip & Paschen, 2003) sowie eine 10stufige Zielprozessevaluationsskala über fünf Messzeitpunkte (Braumandl & Dirscherl, 2005) eingesetzt.

Ausführung zum Inhalt des Beitrages

Welche Aussagen können zum Einfluss von Struktur und Prozess des Karriere-Coachings auf den Coaching-Erfolg getroffen werden? Inwiefern spielt die Ähnlichkeit zwischen Coach und KlientIn eine Rolle für die Zielerreichung? Welche Schlussfolgerungen sind daraus für Coaching-Ausbildungen zu ziehen? Diesen Fragestellungen wurde anhand von 236 Coachingprozessen nachgegangen, wobei



Sämtliche Coachs Studierende waren. Drei mögliche Prädiktoren (Ähnlichkeit zwischen Coach und KlientIn mittels Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP), Struktur sowie Prozess des Coachings lt. „Check-the-Coach“-Fragebogen) wurden hinsichtlich ihres Einflusses untersucht. Der Faktor „Struktur“ beeinflusste den Erfolg des Coachings. Der Prozess beeinflusst ebenso die Zielerreichung. Als besonders einflussreich zeigte sich hierbei die Prozesssicherheit der Coachs. Der Faktor „Ähnlichkeit zwischen Coach und Klient“ hatte keinen Einfluss.

Literatur

- Bachmann, T., Jansen, A., & Mäthner, E. (2004). Check-the-Coach. Standardisierter Fragebogen zur Evaluation von Einzel-Coaching-Prozessen. Berlin: artop-Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin.
- Biberacher, L. (2010). Evaluation einer Coachingausbildung. Zielerreichung, Zieleigenschaften und interpersoneller Stil in der dyadischen Coachingbeziehung. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität Regensburg.
- Biberacher, L., Strack, M., & Braumandl, I. (2011). Coaching von Studierenden für Studierende: Evaluation einer Ausbildung zum Karriere-Coach. *Wirtschaftspsychologie aktuell*, 3, 50-52.
- Braumandl, I., Sauer, J., & Hoppe, D. (2010). "Mein Coach ist unter 25". Karriere-Coaching-Ausbildung auch schon für Psychologiestudierende – Umsetzung an der Uni Regensburg und TU Braunschweig. In J. Smettan (Hrsg.), *Chancen und Herausforderungen der Wirtschaftspsychologie* (S. 165-174). Berlin: Deutscher Psychologen Verlag.
- Braumandl, I., & Dirscherl, B. (2005). *Karriere-Coaching (CoBeCe)*. Unveröffentlichtes Ausbildungskonzept.
- Greif, S. (2008). *Coaching und ergebnisorientierte Selbstreflexion. Theorie, Forschung und Praxis des Einzel- und Gruppencoachings*. Göttingen: Hogrefe.
- Hossiep, R., & Paschen, N. (2003). *Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP)*. Göttingen: Hogrefe.
- Locke, E. A., & Latham, G. P. (2002). Building a Practically Useful Theory of Goal Setting and Task Motivation: A 35-Year Odyssey. *American Psychologist*, 57(9), 705-717.
- Locke, E., A., & Latham, G., P. (1990). Work motivation: The high performance cycle. In U. Kleinbeck, H.-H. Quast, H. Therry, & H. Häcker (Eds.), *Work motivation* (pp. 3-26). Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Weisweiler, S. (2008). *Der Einfluss von Individuum, Trainingsmaßnahme und Umfeld – eine Untersuchung zum Transferprozess in der Weiterbildung*. Inaugural-Dissertation, Universität Regensburg.
- Von Rosenstiel, L. (2000). *Grundlagen der Organisationspsychologie* (4. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Angaben zu den Personen

Isabell Braumandl, Coaching- & Beratungs-Centrum Regensburg - Inhaberin
 Universität Salzburg, wiss. Mitarbeiterin im Forschungs- & Lehrbetrieb sowie Lektorin am FB Psychologie (Sozial- u. Wirtschaftspsychologie) und Sozial- u. Wirtschaftswissenschaften
 Email: info@cobece.de, Homepage: www.cobece.de, Entwicklung von Coachingkonzepten, Karriere-, Didaktik-, Projekt-, ZM/SM-Coaching

Alexander Seifert, MSc; AKROSTICHON e.U. psychologische Dienstleistungen - Inhaber
 Universität Salzburg CareerCenter, www.uni-salzburg.at/career
 Co-Trainer im Ausbildungsseminar Karriere-Coaching an der Universität Salzburg
 Zertifizierter Coach & Arbeitspsychologe, Junior Aviation Psychologist, Unternehmensberater
 Kontakt: alexander.seifert@web.de, www.akrostichon.at

4. Internationaler Coaching-Kongress
Coaching meets Research
Wirkung, Qualität und Evaluation im Coaching
14./15. Juni 2016, Olten, Schweiz
www.coaching-meets-research.ch



Esther Beierl, LMU München, Department Psychologie - Promotionsstipendiatin, Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg und der Hochschule Fresenius München, Karriere-Coach
Email: esther.beierl@psy.lmu.de, www.psy.lmu.de/pls/people/esther/index.html

Patrick Beer, Universität Regensburg – Student der Erziehungswissenschaft & Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl II für Pädagogik, Co-Trainer & Co-Coach im Coaching- & Beratungs-Centrum Regensburg; Kontakt: patrick.beer.91@web.de